

Hallo Himmel – Gebet

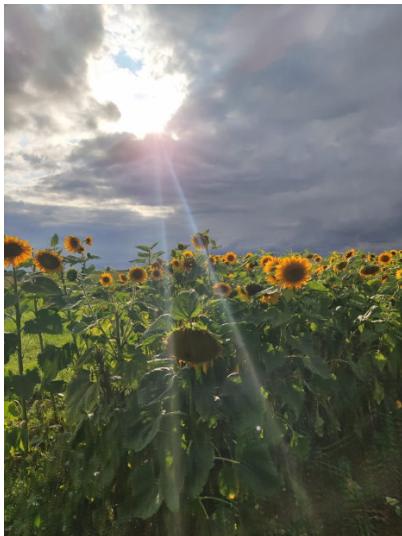


Foto: Sylvia Sommer

Leben in Fülle – versprichst Du uns, Herr,  
Ist das nicht eine Farce?  
Was ist mit all diesen Katastrophen unserer Zeit?  
Pandemie überall,  
Flut da,  
Feuer dort  
Natur, die Menschen tötet,  
und dann – in Afghanistan und anderswo –  
noch Menschen, die Menschen bedrohen.  
Rechte mit Füßen treten,  
leben stehlen.  
Soll das Leben in Fülle sein?!?

Leben in Fülle – Hoffnung keimt auf:  
Menschen helfen unermüdlich,  
Menschen neuen Lebensraum zu schaffen,  
sie spenden, sie packen an; sie glauben ans Leben.

Leben in Fülle – nein, Lebenskeime zunächst  
zeigen sich, wenn Menschen in Afghanistan trotz allem  
froh sind, dass sich andere für ihre Rechte eingesetzt haben.  
Leben wird, wo sich Menschen  
für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit einsetzen,  
alles dafür tun, dass Leben wird.

Leben in Fülle – dazu rufst Du mich:  
Nicht pessimistisch nur Tod und Verderben anzuschauen,  
sondern meinen Blick zu weiten für das Leben,  
das um mich herum aufscheint,  
für die Lebenskraft, die sich in schwierigsten Zeiten  
durchsetzt.  
Leben in Fülle – Dein Auftrag lädt mich ein,

so manchen Katastrophen vorzubauen:  
mich einzusetzen  
für Klimaschutz,  
für Gerechtigkeit,  
fürs Leben,  
und so mit Dir, Jesus,  
an Deinem Reich zu bauen, in dem Du  
jedem Mann und jeder Frau,  
auch mir,  
Leben in Fülle versprichst.

Kerstin Rehberg-Schroth